

Evaluationsbericht 2011

Fragestellung: Der Evaluationsbericht 2011 konzentrierte sich neben Fragen zu Strukturen und Ressourcen auf die Haltung der pädagogischen Fachkräfte sowie der Trainerinnen und Trainer zum MINT-Bereich. Hier interessierten vor allem das subjektive Kompetenzzempfinden und das Qualitätsmanagement des pädagogischen Prozesses.

Zentrale Ergebnisse: Wie schon in den Jahren zuvor gibt es eine hohe Zufriedenheit der Netzwerkkoordinatorinnen und –koordinatoren mit dem Service der Stiftung, der eine wichtige Grundlage für das weitere Wachstum und die Zusammenarbeit von lokalen Netzwerken mit Grundschulen darstellt. Das Multiplikatorenmodell scheint in allen Netzwerken homogen umgesetzt zu werden. Die Trainerinnen und Trainer schätzen ihre eigene Kompetenz im Hinblick auf die Durchführung von Workshops für Erzieherinnen und Erziehern sehr hoch ein und führen diese auf ihre Berufserfahrung, aber auch auf die Workshops der Stiftung zurück. Für eine hohe Kompetenz der Trainerinnen und Trainer spricht zudem die sehr große Zufriedenheit der Erzieherinnen und Erziehern mit der Qualität der Fortbildungen. Die Workshops wecken das Interesse der Erzieherinnen und Erzieher an Naturwissenschaften und stärken deren eigenes Kompetenzzempfinden, wenn es um die Umsetzung im Kita-Alltag geht.

Publikation: Stiftung Haus der kleinen Forscher (2011). *Evaluationsbericht 2011*. Berlin: Stiftung Haus der kleinen Forscher. Pdf verfügbar unter www.haus-der-kleinen-forscher.de